



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem. xi. Capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Marcus

Lutther den fursten hie aber tzu vngelympff
vñ smach bei bringet / vñ spricht sie farē mit ge
walt. So doch Marc^o hie ouch nicht spricht /
sie farē mit gewalt / sond^r sie habē gewalt dz yst
macht vnd oberkeit nam vber yre vnderthanē /
wolchen gewalt sie dan von Gott habē. Ro.
xij. vt ibidem latius.

Aus dem .xi. Capitel

f Wie thut Lutther aber dem text tzu / dan so
Marcus sagt / vñ do sie nabe gen Jerusalē vñ
Bethaniē kamē / legt Lutther dartzu gē Bet
phage vñ Bethaniē / so doch Betphage hie
nicht gedacht wirt wiwoll sie beide nicht weit
vō einand liegē. Nälich Betphage fornē im
thal / vñ Bethania vndē ā ollberg / also dz mā
Jerusalē doselbst vor dē berg nicht segē mag.

S In dē vierdē parag. am end / hat vnser text /
wo aber yr einand nicht vorgebt so wirt ench
ouch ewer vat^r d^r im hiñel ist nicht vgebē e wei
funde wolches alles Lut. in d^r fed^r gelassen hat.

Aus dem .xiii. Capitel.

W In disem Capittel / do Lutther dolmat
schet wie der son des menschen kommē / vñ sey
ne außserwoelten versameln werd / von dē vier
winden / von eynem end der erden bis ans an
der. Lavot vnser text nicht von einem end der
erden / bis ans ander. Sonder von dem ober